

Lokalsport

Kooperation stärkt den Gesundheitssport

Turnen: Vier Clubs bilden neue Turn-Gemeinschaft

Von Dennis Bachmann

Jettenbach. Der TuS Jettenbach, die TSG Bosenbach, der SV Rothselberg und der TuS Eßweiler haben sich zu einer Turn-Vereinsgemeinschaft zusammengeschlossen, um den Turn- und Gesundheitssport für Jung und Alt zu fördern.

„Wir wollen gezielt den Turn- und Gesundheitssport für Jung und Alt fördern“, erklärt Wolfgang Kehrein, Vorstandsmitglied des TuS **Jettenbach**. „Wir waren in **Jettenbach** in diesem Bereich zwar bereits recht aktiv, aber unsere Breitensportbeauftragte hat Handlungsbedarf gesehen, weil das Interesse doch etwas rückläufig war – ähnlich wie in den anderen drei Ortsgemeinden“, begründet er die Gründung der Vereinsgemeinschaft. Gemeinsam wollen die Sportvereine aus **Jettenbach**, Rothselberg, Eßweiler und Bosenbach besonders das Angebot für Kinder und ältere Menschen stärken. „Wir wollen in **Jettenbach** weiterhin Kinderturnen und ab 11. März zusätzlich Eltern-Kind-Turnen anbieten“, erklärt Kehrein. Im Bereich Kinderturnen kooperiere man bereits seit 2014 mit der TSG Bosenbach. Neben dem Kinderturnen bietet der TuS **Jettenbach** derzeit verschiedene Kurse an, darunter „Rücken Fit“, „Step Aerobic“, „Bodystyling“ und „Fit Mix“. Dazu kommt „Jumping Fitness“ – ein Fitnesstraining auf dem Trampolin – und Entspannungsübungen. Neu in der Vereinsgemeinschaft wird das Geräteturnen sein, das laut Kehrein in der Rothselberger Selberghalle stattfinden soll. „Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Gesundheitssport für ältere Menschen. Den wollen wir wahrscheinlich abwechselnd in den Hallen in Bosenbach, **Jettenbach** und Rothselberg anbieten“, sagt Kehrein.

Auch ein Thema sei dabei der sogenannte Coronarsport, auch Herzsport genannt, den man für die Senioren anbieten wolle. „In Rammelsbach gibt es das beispielsweise schon lange, und wir möchten das hier auch gerne einführen. Unsere Übungsleiterin Jacqueline Herz hat gerade den entsprechenden Trainerschein erworben, so dass wir den Coronarsport in der Vereinsgemeinschaft anbieten können“, zeigt sich Kehrein erfreut. Einen Namen hat die Vereinsgemeinschaft aber noch nicht. „Ich habe irgendwann mal TG Pfälzer Bergland vorgeschlagen, aber das wäre nur ein denkbarer Name. Die Hauptsache ist doch aber, dass wir so ein noch breiter aufgestelltes Sportprogramm anbieten, und so vielleicht noch mehr Menschen für den Sport begeistern können“, hofft Kehrein.

Quelle

Ausgabe	Die Rheinpfalz Westricher Rundschau - Nr. 53
Datum	Montag, den 4. März 2019
Seite	18